

INHALT 6+7/2020

MAGAZIN

- 3 Thema des Monats
- 6 Panorama
- 27 Aus der Wirtschaft
- 34 Gewusst wie
- 50 Ganz persönlich
- 51 Impressum

BETRIEBSLEITUNG

- ▶ 10 Düngverordnung:
Der Countdown läuft
- 12 Härtefälle aufgelöst

PFLANZENBAU

- 16 Mit der Zwischenfrucht die
Knollenqualität steuern
- 20 Stoppelbearbeitung:
Alles auf einmal geht nicht
- 24 Wird der Roggenanbau wieder
attraktiver?
- 28 Gestresstes Grünland erholt
sich gut

LANDTECHNIK

- ▶ 30 Gebrauchtscheck:
200er für Schnäppchenjäger

TIERHALTUNG

- 36 Ab in den Schatten
- ▶ 40 Abkühlung oder Sauna?
- 44 Ein Stall mit Potenzial

LANDLEBEN

- 46 So meistern Sie das Tohuwabou
des Alltags
- 48 Fotowettbewerb: Zeige uns dein
liebstes Hoftier
- 49 Entdecken und Schlemmen

FÜR DEN ÖKOLANDBAU WICHTIGE THEMEN

- 20 Stoppelbearbeitung:
Alles auf einmal geht nicht
- 36 Ab in den Schatten
- 44 Ein Stall mit Potenzial



24 | PFLANZENBAU

Wird der Roggenanbau wieder attraktiver?
Drei Praktiker berichten, warum gerade Roggen ihrer Fruchtfolge guttut.



28 | PFLANZENBAU

Gestresstes Grünland erholt sich gut
Wie Sie die Bewirtschaftung von Wiesen und Weiden der Trockenheit anpassen.



46 | LANDLEBEN

So meistern Sie das Tohuwabou des Alltags
Wie Sie mit Plänen und Struktur Zeit für sich und Ihre Familie gewinnen.

AKTUELLES INTERVIEW

„Die Nachfrage wird weiter steigen“

Biomolkereien haben derzeit keine Probleme, ihre Ware abzusetzen. Erste Molkereien suchen wieder Erzeuger.

Die Biomolkereien scheinen zu den Gewinnern der Coronakrise zu gehören, weil viele Verbraucher für den Konsum zu Hause Bio-Produkte bevorzugen. Wie stark stieg die Nachfrage?

Rüdiger Brüggemann: Molkereien, die das Frischesortiment anbieten und den Lebensmitteleinzelhandel (LEH) sowie Discounter beliefern, haben mengenmäßig die größten Zuwächse. Laut Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) stieg die Produktion von Bio-Drinkmilch beim Vergleich von März 2019 mit März 2020 um 19 % an. Biokäse und Biobutter legten um 12 % zu. Insgesamt stieg die Trinkmilchmenge inklusive konventionell erzeugter Milch in diesem Monatsvergleich aber nur um 11 %.

Fiel der Wegfall des Exports und der Außer-Haus-Verpflegung für die Biomolkereien nicht ins Gewicht?

Brüggemann: Der Export spielt für die Biounternehmen keine so große Rolle wie bei der konventionellen Milch. Sie sind auf regionale und inländische Absatzwege ausgerichtet. Die Biomolkereien und Biokäsereien sind in ihren Absatzkanälen breit aufgestellt. Rückgänge im Export oder im Außer-Haus-Verzehr konnten sie vielfach umleiten.

Erste Molkereien, wie zum Beispiel die Andechser Molkerei Scheitz, suchen bereits wieder neue Lieferanten. Rechnen Sie auch nach der Coronazeit mit einem nachhaltigen Anstieg der Nachfrage nach Biomilchprodukten?



Foto: Privat

◀ Rüdiger Brüggemann, Milchexperte bei Bioland, Augsburg

Brüggemann: Aktuell hat sich die Nachfrage wieder normalisiert, sie steigt aber kontinuierlich weiter an. Es stimmt, erste Molkereien in Oberbayern, Schwaben/Allgäu und in der Oberpfalz haben angefangen, ihre Wartelisten aufzumachen und neuen Interessenten eine Zusage zu geben. Lieferbeginn ist dann 2021 oder 2022. Betriebe, die an eine Umstellung denken, sollten aber – wie immer – unbedingt vorher mit der fraglichen Molkerei die Aufnahme verbindlich vereinbaren. Hier hilft auch Bioland als erste Anlaufstelle.

Einzelne Molkereien ziehen auch mit den Milchpreisen an. Ist da noch Luft nach oben?

Brüggemann: Im April sind die Preise zwar bei einigen Biomolkereien durch saisonale Abschlüsse etwas zurückgegangen, doch vereinzelt gab es auch Erhöhungen bei den Grundpreisen, allerdings auf niedrigem Niveau. Es ist keine Frage: Die Biomilchpreise müssen steigen, die Kosten für die Produktion sind hoch und aktuell deutet sich vielerorts eine weitere Dürreperiode an.

© silvia.lehnert@topagrar.com



44 | TIERHALTUNG

Ein Stall mit Potenzial

Wir stellen einen innovativen Pig-Port-Stall für Bioschweine vor.

KONTAKT

So erreichen Sie uns

Redaktion:

Klaus Dorsch, Tel. 09545 442108,
Jurastraße 40, 96155 Buttenheim,
E-Mail: klaus.dorsch@topagrar.com
Andreas Holzhammer,
Tel. 02501 8016230, E-Mail:
andreas.holzhammer@topagrar.com
Silvia Lehnert, Tel. 07532 8085450,
E-Mail: silvia.lehnert@topagrar.com
Anja Rose, Tel. 02501 8012669
E-Mail: anja.rose@topagrar.com
Abo- und Bestellservice:
Tel. 02501 8013020,
E-Mail: vertrieb@topagrar.com

Hier finden Sie uns auch:

